

### ALLIGATOR

## De-minimis fördert Reifenmanagementsystem für Nfz

Für die Investition in das Reifenmanagementsystem sens.it HD von Alligator können Unternehmen finanzielle Unterstützung beantragen. Mit dem Förderprogramm De-minimis ermöglicht das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) Zuwendungsberechtigten monetäre Zuschüsse für Maßnahmen, die zu Sicherheit und Umweltschutz beitragen. Darunter fällt auch 2019 die dritte Ausstattungsvariante von sens.it HD der Alligator Ventilgruppe als Fahrerassistenzsystem. Sens.it HD ist eine proaktive Luftdruck- und Temperaturmessung während der Fahrt mit Informationsdisplay für den Fahrer. Ein cloudbasiertes Datenbanksystem stellt Fuhrpark- und Werkstattleitern die aktuellen Reifendaten zur Verfügung. „Die temperaturkompensierte

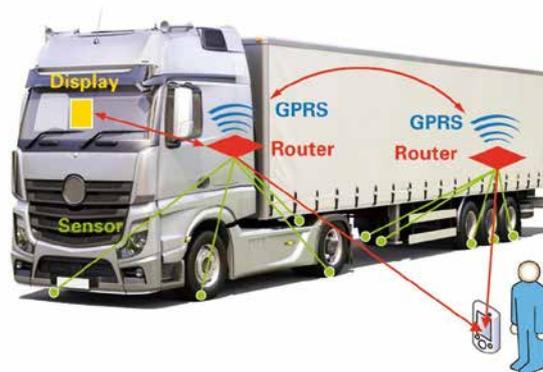


Foto: Alligator

Die proaktive Messung während der Fahrt mit Informationsdisplay fällt als Fahrerassistenzsystem in das Förderprogramm De-minimis.

Drucküberwachung, die Temperaturüberwachung an sich, die einfache Befestigung des Sensors auf der Felge mit dem patentierten Textilgurt, die Aufzeichnung historischer Werte sowie die Möglichkeit, die gemessenen Daten neben dem Fahrer auch dem Werkstattleiter zu übermitteln, sind einzigartige Argumente für sens.it HD. Diese Konstellation gibt es so von keinem anderen Anbieter“, so Alexander Kay Steinberg, Geschäftsführer der Edgar Groß Spedition, der seine Fahrzeuge mit dem System ausgestattet hat. (AKL)

### TYRESYSTEM

## Neue RDKS-Schulungstermine in Ulm

Die RSU GmbH, Betreiber der Großhandelsplattform TyreSystem, bietet am 07.09.2019 einen weiteren Termin für eine markenunabhängige Schulung zum Thema Reifendruckkontrollsysteme

(RDKS) in Ulm an. Interessierte können sich unter der unten stehenden Adresse für die nächste RDKS-Weiterbildung anmelden. Innerhalb eines eintägigen Seminars sollen die Teilneh-

mer kompakt grundlegende RDKS-Themen theoretisch und praktisch kennenlernen. Dabei gehen Experten insbesondere auf die Themen ein, welche häufig in der hauseigenen RDKS-Hotline zur Sprache kommen: Wie finde ich den passenden Sensor für das Fahrzeug? Wie kopiere und programmiere ich Universalprotokoll-Sensoren? Wie baue ich einen Sensor richtig ein und lerne ihn an? „Learning by doing ist die ideale Form, um das komplexe Thema RDKS verständlicher zu machen. In unseren Schulungen können die Teilnehmer unter anderem alle gängigen Sensoren und Programmiergeräte ausprobieren und für sich die passende RDKS-Ausrüstung finden“, so RDKS-Produktmanager Manuel Horn.

Mit dabei sind unter anderem Sensoren der Marken Huf, Schrader, Cub, Alligator und VDO. Diese werden im Semi-

nar mit unterschiedlichen RDKS-Montagewerkzeugen der Hersteller BGS, Schrader, VDO und Würth verbaut. Bei den Programmiergeräten sind die Modelle ATEQ VT46, VT56 und VT56 SE, das Autel MaxiTPMS TS508 und TS608 vertreten. Das PT1 und PT4 von Alligator, das Cub Sensor AID Diagnosegerät sowie die Tech300 und Tech500 von Bartec stehen ebenfalls zur Verfügung. Zusätzlich hält TyreSystem ein Schrader RDKS-Nachrüst-Set für Pkw bereit und Sensoren für Lkw und Motorräder können ebenfalls begutachtet werden. Im theoretischen Teil werden gesetzliche Rahmenbedingungen und Hintergründe erläutert und die verschiedenen RDKS vorgestellt. (AKL)



Foto: TyreSystem

Die Teilnehmer der TyreSystem RDKS-Schulung sammeln an verschiedenen Stationen praktische Erfahrungen zu den unterschiedlichsten Sensoren und Programmiergeräten.

**Web-Wegweiser:**  
[www.tyresystem.de/  
rdks-schulungen](http://www.tyresystem.de/rdks-schulungen)